

Gestern mittag war der Start

Lokalsender Krumbach einwandfrei zu empfangen

Programm von Radio Donau 1 mit lokalen Informationen auf Frequenz 88,1 zu hören

KRUMBACH/GÜNZBURG (b). Auf der Frequenz UKW 88,1 ist seit gestern Mittag der Lokalsender Krumbach im gesamten Landkreis einwandfrei zu empfangen. Er strahlt das 24-Stunden-Programm des Radio Donau 1 aus, jeweils unterbrochen zur halben Stunde mit aktuellen lokalen Nachrichten aus dem westschwäbischen Raum, aber auch mit speziellen Tagesinformationen aus dem Raum Krumbach. Zum gleichen Zeitpunkt nahm auch der Lokalsender Günzburg seinen Betrieb auf, der im nördlichen Landkreis auf der UKW-Welle 90,3 zu hören ist.

Im Günzburger Landratsamt hatten sich zum offiziellen Start der beiden Lokalsender verschiedene Vertreter der Kabelgesellschaft Donau-Ilter, der Deutschen Bundespost und der beteiligten Kommunen eingefunden. Das Startzeichen gab Landrat Dr. Georg Simmacher, der dann aus dem Radiogerät erfuhr, daß nunmehr punkt 11.45 Uhr die Hörer im gesamten Landkreis das Programm von Radio Donau 1 einwandfrei empfangen können.

Für den Kreischef war dies trotzdem ein dankwürdiger Augenblick, gehen die Bemühungen um diesen Lokalfunk doch schon mehrere Jahre zurück. So wurde 1985 die Kabelgesellschaft Donau-Ilter (KDI) gegründet, die für die Organisation der privaten Rundfunkprogramme in den Landkreisen Günzburg, Neu-Ulm und Unterallgäu

endlich in die Tat umgesetzt werde. Er hielt nichts von einem reinen Kommersz- oder Kommunalfunk, vielmehr wünschte er sich eine »Mischung«, in der die Kultur im weitesten Sinne berücksichtigt werde. Kling: »Laßt die neue Welle zum klingen und bringen.«

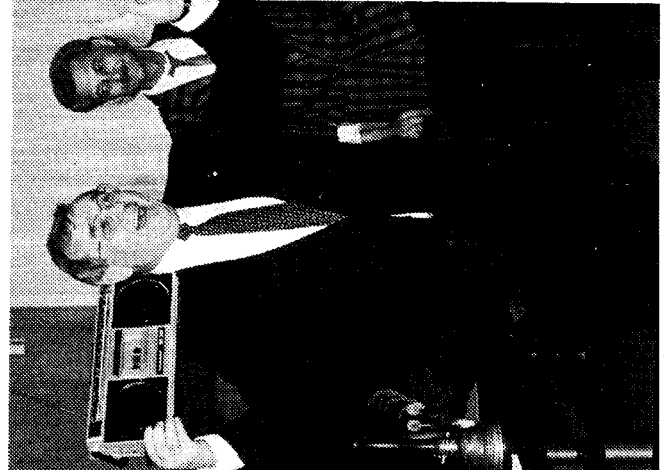
Für die Programmanbieter waren Jürgen Bartel, KDI-Verwaltungsrat und Geschäftsführer von Radio Tele 1, und KDI-Verwaltungsrat Joachim Schwegler gekommen. Bartel sagte der Kabelgesellschaft Dank für das Verständnis beim Aufbau der Lokalsender. Durch die Zusammenarbeit der Sender Krumbach/Günzburg und Neu-Ulm sei nunmehr eine der Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb gegeben. Allerdings zeige sich ein starkes Konkurrenzverhalten öffentlich rechtlicher Sender, gegenüber denen der westschwäbische Rundfunk einen wesentlich kleineren Ausstrahlungsradius besitze. Bartel: »Das wird uns alles abverlangen.« Trotzdem: »Leihen Sie uns Ihr Ohr und lassen Sie uns Ihr Ohr sein.« In diesem Sinne wolle der Lokalfunk eine Ergänzungsfunktion gegenüber der Tageszeitung bringen.

Telefontips für die Feiertage

KRUMBACH (mn). Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wird häufiger telefoniert als zu allen anderen Zeiten des Jahres. Daher kann es vorkommen, daß die Telefonleitungen überlastet sind. Die Post empfiehlt deshalb, auch die Billigtarifzeiten vor und nach den Feiertagen zu nutzen. Der Billigtarif für Inlandsgespräche gilt diesmal vom 23. Dezember um 18 Uhr bis zum 27. Dezember um 18 Uhr und vom 30. Dezember um 18 Uhr bis zum 2. Januar um 18 Uhr. Der Billigtarif für Gespräche in das Ausland und in die DDR gilt nur an Samstagen und an Sonntagen, nicht an Wochenfeiertagen. Also: Normaltarif am zweiten Weihnachtsfeiertag. Starke Belastungen sind an den Feiertagen erfahrungsgemäß die Telefonauskunftsstellen der Post ausgesetzt. Deshalb bittet die Post ihre Kunden, die für die geplanten Anrufe benötigten Rufnummern aus den Telefonbüchern herauszusuchen oder schon vor den



Eine illustre Gesellschaft hatte sich zum Start der Lokalsender im am gestrigen Montag im Günzburger Landratsamt eingefunden. Neben dem Hausherrn auch MdL Karl Kling und die beiden BK-Köppler (Günzburg) und Georg Winkler (Krumbach).



Das »Start frei« für die beiden Lokalsender

Biotopechutzprogramme für bayerische Landkreise

KRUMBACH/MÜNCHEN (mn). Der Bayerische Landtag hat 1984 die Staatsregierung ersucht, ein Arten- und Biotopechutzprogramm zu erstellen, das den verstärkten Schutz der Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensräume gewährleistet. In Erfüllung dieses Auftrages hat das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen dieses Programm erarbeitet. Regierungspräsident Rudolf Dörr hat im Juni 1988 Landrat Dr. Karl Vogel als erstem schwäbischen Landrat einen umfassenden Textband über den Landkreis Augsburg überreicht. Nunmehr liegen auch die Programme für die übrigen schwäbischen Landkreise vor. Sie wurden jetzt den Landräten, darunter auch Günzburger Kreischef Dr. Georg Simmacher, übergeben.

Christmette früher

MARIA VESPERBILD (fm). Die Wallfahrtsdirektion Maria Vesperbild gibt be-

Landkreis

Fest

ICHENHAUSEN nachtsfeiertag ist Gottesdienst in Ichenhausen. Dabei werden von Karl Kempter li und Chor, das Schnabel für Orgel, Proprien von Vinzetti Orgel und das Lied »Nacht« in der Be Weixler für Chor, geführt.

Radsportler

GÜNZBURG (eb) Verantwortlichen cven sich zum tra Radler-Frühschopp nachtsfeiertag dies Sportheim des SV gemütlichen Zusam nur die Mitglieder